



Ersthelfergruppe und Fahrzeug

Entstehungsgeschichte

Geboren wurde der „Ersthelfer vor Ort“ aus der Tatsache, dass die Bergwacht Leitzachtal, als einziges Rettungsmittel im Tal, seit langem während der normalen Dienstzeiten als Ersthelfer insbesondere zu Verkehrsunfällen am Sudelfeld geschickt wurde, da der normale Rettungsdienst, je nach Verkehrslage, bis zu einer halben Stunde dorthin benötigt. Diese Aufgabe übernimmt seit 1999 die Ersthelfergruppe, bestehend aus medizinisch interessierten und versierten Bergwachtmitgliedern. Auch während der Nachtstunden wird so eine schnelle und fachkundige Hilfe für die gesamte Bevölkerung in den Gemeinden Bayrischzell und Fischbachau gewährleistet. Die Gruppe hat sich schnell etabliert und wird innerhalb des Rettungsdienstes und bei den Menschen im Tal sehr geschätzt. Triebfeder für alle Mitglieder von Bergwacht und Ersthelferdienst ist jedoch letztlich der Wille, Menschen in Notfällen zu helfen, egal ob am Berg oder im Tal.



Bergwachteinsatz

Fachkenntnisse

Das „Handwerkszeug“ für den „First-Responder“ Dienst ist die normale Bergwachtausbildung, eine der umfassendsten Ausbildungen, die es im Rettungswesen gibt. Die alpinen und bergetechnischen Fähigkeiten kommen im Gegensatz zu den fundierten medizinischen Kenntnissen weniger zum Einsatz, wohl aber die Gewohnheit eigenständig (ohne Notarzt) mit Notfallpatienten umzugehen und wichtige Entscheidungen zu fällen. Eine Situation, die am Berg des Öfteren vorkommt, da hier im Regelfall der Notarzt erst nach geraumer Zeit eintrifft. Aufgrund der langen Zeit, die Bergeinsätze bisweilen dauern, ist auch die menschliche Zuwendung zu Patienten und Angehörigen ein tief verwurzelter Bestandteil der Bergwachtarbeit. Die Summe dieser Voraussetzungen gibt ein gutes Rüstzeug für den Ersthelfer der Bergwacht.

Finanzierung

Die Finanzierung der Einrichtung ist leider etwas problematisch. Hier lassen uns Staat und Rettungszweckverband, der um unsere Existenz sehr froh ist, ziemlich im Regen stehen, da Erste-Hilfe-Leistungen nicht abrechenbar sind. Von den Kassen wird immer nur der Transport bezahlt, den wir in diesen Fällen aber nie durchführen. Das heißt im Klartext, dass wir unsere kompletten Mittel von der Fahrzeugbeschaffung und – Unterhaltung über Verbrauchsartikel wie Verbände, Infusionen oder Sauerstoff bis zur Beschaffung und Instandhaltung der medizinischen Geräte sowie unserer persönlichen Ausrüstung selbst bereitstellen müssen, beziehungsweise auf Spenden angewiesen sind.

Aus diesem Grund wurde von Mitbürgern, die die Wichtigkeit dieses Dienstes erkannt, oder am eigenen Notfall bereits erfahren haben, der Förderverein „Ersthelfer-vor-Ort Bayrischzell-Fischbachau e.V.“ gegründet. Der Verein finanziert den Unterhalt des Fahrzeuges und der technische Ausrüstung sowie die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien. Daneben unterstützt er auch Aus- und Fortbildung der Besatzungen. Die Finanzmittel stammen aus den Mitgliedsbeiträgen und organisierten Veranstaltungen. In akuten Fällen wurden auch schon direkte Sammelaktionen durchgeführt.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Mitglied des Fördervereines begrüßen zu dürfen.

Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.
1. Vorsitzende: Ute Waller Im Larchfeld 8 83735 Bayrischzell
Tel: 0172 8258 466

Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach – Tegernsee
IBAN: DE06 7115 2570 0008 5228 80

Vorläufig als gemeinnützig anerkannt durch FA Rosenheim
ST.NR. 108/32072

Ersthelfer vor Ort Bayrischzell-Fischbachau

Die Ersthelfergruppe der Bergwachtbereitschaft Bayrischzell-Fischbachau nahm offiziell ihren Dienst im Oktober 1999 auf. Die Gruppe besteht aus ca. 15 Mitgliedern mit den Qualifikationen Rettungsassistent, Rettungsassistent, Rettungsdiensthelfer und Sanitäter.

Die Helfer werden bei allen Notfalleinsätzen im Dienstgebiet als schnelles Vorkommando alarmiert.

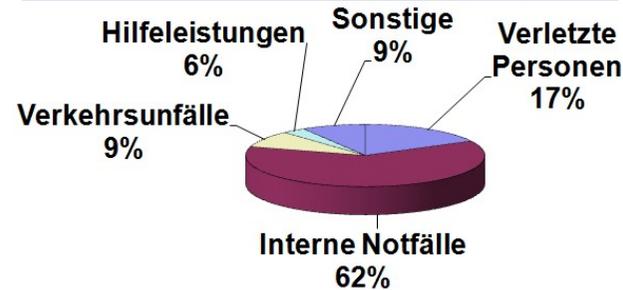
Eingesetzt werden wir im Gebiet von Hundham im Leitzachtal bis zum Sudelfeld, über die Landesgrenze nach Landl, das Spitzingseegebiet bis nach Schliersee. Also sogar noch über die Gemeindegrenzen von Bayrischzell und Fischbachau hinaus.

Im Dienst sind die Ersthelfer jede Nacht von 20 bis 6 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr.

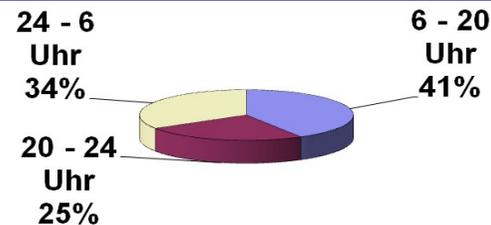
Zu den Einsätzen wird je nach Besetzung von Bayrischzell oder Fischbachau aus gestartet, wodurch schnelle Eintreffzeiten im ganzen Dienstgebiet ermöglicht werden. Die Ersthelfer sind meist 5 – 10 bisweilen sogar 15 Minuten vor Rettungsdienst und Notarzt am Einsatz. In lebensbedrohlichen Situationen kann dies Entscheidend sein!

Statistische Auswertung der Einsätze von 2017:

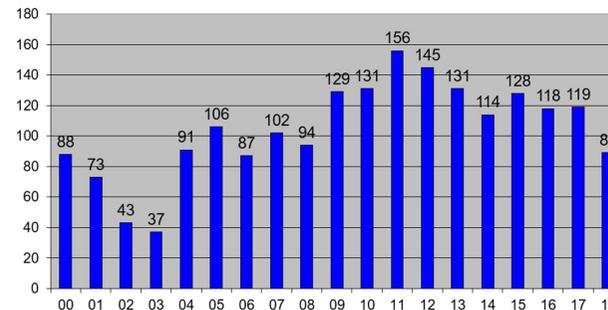
Aufgliederung nach Einsatzart	
Art des Notfalles	Anzahl
Verletzte Personen	20
Interne Notfälle	74
Verkehrsunfälle	10
Hilfeleistungen	5
Sonstige	10
Gesamt	119



Aufgliederung nach Einsatzzeit	
Einsatzzeit	Anzahl
6 -20 Uhr (Wochenenden - Feiertage)	49
20 - 24 Uhr	30
24 - 6 Uhr	40



Einsatzzahlen seit 2000: Gesamt 1977



Förderverein
Ersthelfer vor Ort



Bayrischzell/Fischbachau
e.V.

